



GEMEINDE HUMLIKON



Huemliker Nachrichte

Amtliches
Publikationsorgan
Oktober 2015
Nr. 165



Liebe Leserin, lieber Leser

Nach einem wunderschönen und sehr heissen Sommer hat der Herbst wieder Einzug gehalten.

Wissen Sie, woher das Wort Herbst kommt? Es hat sprachgeschichtlich denselben Ursprung wie das englische Wort «harvest», «Ernte(zeit)». Diese landwirtschaftliche Bedeutung blieb im Englischen erhalten, während sie sich im Deutschen zur allgemeinen Bezeichnung der Jahreszeit verschob. Im südwestdeutschen Sprachraum lebt die ursprüngliche Wortbedeutung als Dialektausdruck für die Weinlese fort. Diese Tätigkeit wird dort verbreitet mit «herbst» und die Jahreszeit als Spätjahr bezeichnet.

Mit grosser Freude durften wir am 22. August das Restaurant Einhorn wiedereröffnen. Die zahlreichen Gäste wurden von Carmelia Marugg mit vielen Köstlichkeiten und Getränken verwöhnt. Auch für Unterhaltung war gesorgt. Die Musikgesellschaft Andelfingen wartete mit einem grossen Platzkonzert auf.

Unsere neuen Verwaltungsangestellten Monja Ratschiller und Nico Niederer haben sich bereits gut in der Verwaltung eingelebt. Der Gemeinderat schätzt die professionelle und teamorientierte Zusammenarbeit sehr.

Der Gemeinderat, die Primarschulpflege und die RPK haben sich dieses Jahr stark mit den Gemeindefinanzen auseinandergesetzt. Es ist uns mit einem Massnahmenplan gelungen, die finanziellen Defizite der Politischen- sowie der Schulgemeinde zu reduzieren. Die Steuerprozente wurden

neu mit 52% (Politische Gemeinde) und 47% (Schulgemeinde) veranschlagt. Trotz dieser Umverteilung von 5 Steuerprozenten können wir für 2016 ein ausgeglichenes Budget präsentieren.

Neben dem Budget 2016 werden wir an der kommenden Gemeindeversammlung über die Zusammenarbeit im Bereich Steueramt mit der Gemeinde Andelfingen befinden.

Detailinformationen zum Budget 2016 und zur Zusammenarbeit im Bereich Steueramt entnehmen Sie bitte den Unterlagen zur Gemeindeversammlung, die separat verteilt werden.

Der Gemeinderat freut sich bereits jetzt auf eine rege Teilnahme an der Herbstgemeindeversammlung.

*Der Gemeindepräsident
Marcel Meisterhans*

Verhandlungen Juli – September 2015

Zusammenarbeit im Steuerbereich

Für kleine und mittlere Gemeinden ist es nicht immer einfach, geeignetes Fachpersonal für die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung in den Gemeindeverwaltungen zu finden. Kann eine offene Stelle nicht fristgerecht oder wunschgemäss besetzt werden, muss Fachpersonal von spezialisierten Personalverleihfirmen hinzugezogen werden - sogenannte «Springer». Dies ist mit erheblichen Mehrkosten im Vergleich zu einer regulären Anstellung verbunden. In exakt dieser Situation befand sich die Gemeinde Humlikon anfangs Jahr: Nach langer und vergeblicher Suche nach einem Steuersekretär bzw. einer Steuersekretärin sah sich die Gemeinde Humlikon gezwungen, für das Gemeindesteueramt eine Springerin zu engagieren. Aufgrund der Erfahrungen mit der schwierigen Personalrekrutierung initiierten die Gemeindepräsidenten von Humlikon und Andelfingen die Prüfung einer möglichen Zusammenarbeit ihrer beiden Gemeinden im Bereich des Steuerwesens. Abklärungen mit dem Kanton zum gemeinsamen Vorhaben ergaben, dass das kantonale Steueramt eine Kooperation der Gemeinden Andelfingen und Humlikon begrüssen würde. Im Folgenden einigten sich die Gemeinderäte von Humlikon und Andelfingen auf einen Anschlussvertrag, der die Zusammenarbeit zwischen der Politischen Gemeinde Andelfingen und der Politischen Gemeinde Humlikon im Bereich der Steuern regelt.

Indem in der Gemeindeverwaltung Andelfingen inskünftig sowohl das Steueramt der Gemeinde Andelfingen als auch das Steueramt der Gemeinde Humlikon geführt wird, betreten die Gemeinden Neuland. Im Kanton Zürich «teilen» sich nur gerade zwei Gemeinden das Personal ihres Steueramtes: Oberweningen und Schöfflisdorf.

Die Zusammenarbeit bringt Humlikon und Andelfingen folgende Vorteile:

- Attraktivität der Stelle der Steuersekretärin/des Steuersekretärs wird gesteigert
- Kleinstpensen für schwierig zu gewinnende Spezialisten werden eliminiert
- Personalsuche auf dem Arbeitsmarkt wird einfacher
- Attraktives Arbeitspensum erhöht Fachkompetenz des Personal

Der Anschlussvertrag zwischen der Politischen Gemeinde Andelfingen und der Politischen Gemeinde Humlikon über die Zusammenarbeit im Steuerbereich bedarf der Genehmigung durch die Gemeindeversammlungen von Humlikon und Andelfingen. Das Geschäft wird den Stimmberechtigten an den Budgetversammlungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sanierung Unteres Büel

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Sanierung der Strasse an die Firma Zani Strassenbau AG, Winterthur, zum Preis von Fr. 104'271.50 inkl. MwSt. vergeben. Hierfür hat eine vorgängige Submission durch

die Bauleitung, Bachmann, Stegemann+Partner AG, stattgefunden. Die Sanierungsarbeiten haben Anfangs Oktober begonnen.

Baurechtsentscheide im ordentlichen Verfahren

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche im ordentlichen Verfahren, unter Auflagen und Nebenbestimmungen, genehmigt:

- Schäppi Gregor, Oberes Büel 11: Anbau UT-Garage und Hobbyraum und Umnutzung best. Garage in Hobbyraum
- Stoop Susanne und Ruedi, Im Gispert 2: Neubau Carport

Budget 2016 der Politischen Gemeinde

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2016 erstellt. Das Budget weist in der laufenden Rechnung einen Aufwand von Fr. 2'694'550 und einem Ertrag von Fr. 2'205'950 (ohne ordentliche Steuern) aus. Dies ergibt einen durch Steuern zu deckenden Aufwandüberschuss von Fr. 488'600.

Bei einem mutmasslichen Gemeindesteuerertrag (100 %) von Fr. 942'000 (Vorjahr Fr. 940'000) wird zur Deckung des Aufwandüberschusses eine Steuer von 52 % bzw. Fr. 489'840 erhoben. Somit weist die Laufende Rechnung mit dem Ertrag inklusive den Steuereinnahmen einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'240 aus.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungs-

vermögen zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 85'300.

Der Gemeinderat wird das Budget an der Herbstversammlung im Detail präsentieren und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorlegen.

Amtlicher Feuerungskontrolleur per 1. Januar 2016

Die Gemeinde Andelfingen teilte dem Gemeinderat mit, dass Thomas Gretler sein Amt als Feuerungskontrolleur per 31. Dezember 2015 altersbedingt ablegen wird. Aufgrund dessen kann Andelfingen als Fachstelle für Feuerungskontrollen der Gemeinde Humlikon nicht mehr dienen.

In den Vorgesprächen zeigte sich Egon Ott aus Basadingen bereit, diese Funktion für Humlikon wahrzunehmen. Als Feuerungskontrolleur mit eidgenössischem Fachausweis ist Egon Ott für die Übernahme dieses Amtes geeignet. Er verfügt bereits über die technische Infrastruktur sowie über das notwendige Messgerät. Der Gemeinderat hat somit Egon Ott als amtlichen Feuerungskontrolleur per 1. Januar 2016 ernannt. Die Ernennung eines neuen Feuerungskontrolleurs hat für die Gemeinde keine finanziellen Auswirkungen. Die Kosten der Feuerungskontrollen werden direkt durch den amtlichen Feuerungskontrolleur den Eigentümern in Rechnung gestellt.

Archivnachführung

Grundsätzlich gelten für sämtliche Archive von Kommunalbehörden im Kanton Zü-

rich die gleichen Vorschriften. Die massgebenden gesetzlichen Bestimmungen sind im neu publizierten Leitfaden zur Führung von Gemeindearchiven im Kanton Zürich festgehalten. Ein Archiv ist nicht nur eine gesetzliche Pflicht, es sollte auch ein örtlich geschichtliches Interesse bestehen. Nur ein kleiner Teil der vorhandenen Archivboxen entsprechen den Richtlinien des Staatsarchivs. Ein vollständiger Umtausch der bisherigen nicht säurefreien Boxen und somit auch eine vollständige Neueinteilung und Neubeschriftung ist unausweichlich.

Das Vorarchiv wurde bis anhin im Ordnersystem geführt. Diese Ablagetechnik kann den heutigen Bedürfnissen und den teilweise umfangreichen Sachgeschäften nicht mehr genügen. Die Gemeindeverwaltung hat aus diesen Gründen den Wunsch nach einer zeitgemässen Aktenablage im Hängemappensystem und den Aufbau gemäss dem Aktenplan geäussert. Der angewandte Aktenplan ist derjenige des Staatsarchivs des Kantons Zürich. Einzelne Anpassungen aufgrund neuer Themen und Erfahrungen können problemlos erfolgen.

Der Gemeinderat hat für die Nachführung des gesamten Archivs ein Kostendach von Fr. 20'000 bewilligt und den Auftrag an die Firma Wickihalder Archivservice, Zell, erteilt. Ein Archiv ist nicht nur eine gesetzliche Pflicht, es sollte auch ein örtlich geschichtliches Interesse bestehen. Der Gemeinderat ist sich des grossen finanziellen Aufwands bewusst. Wenn er jedoch

nebst einem guten Verwaltungsteam auch eine funktionierende Aktenablage und ein gut organisiertes Archiv zur Erfüllung der Verwaltungsaufgaben hat, welches zudem den gesetzlichen Auflagen gerecht wird, so lohnt sich der einmalige Aufwand und ist eine Investition in die Zukunft. Nach Abschluss der Arbeiten verfügt die Gemeinde über ein zeitgemässes und mit allen neuen Erkenntnissen ausgestattetes Archiv, welches auch weiterhin mit periodischen Nachführungen und entsprechenden Anpassungen die gewünschte Kontinuität gewährleistet.

Stellvertretungsregelung im Weibeldienst per 1. Januar 2016

Yuko Dunker aus Humlikon wurde vom Gemeinderat als Funktionärin im Stellvertreter-Weibeldienst ernannt. Sie wird durch die Weibelin Verena Edelmann in den Dienst eingeführt. Der Gemeinderat wünscht Yuko Dunker eine gute Einarbeitung und dankt Verena Edelmann für die Unterstützung.

Neubau Postautohaltestelle

Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten inklusive Betonarbeiten für die neue Postautohaltestelle an der Andelfingerstrasse wurde der Firma Kibag Bauleistungen AG aus Müllheim-Wigoltingen zum Preis von Fr. 107'368.85 inkl. Mwst. vergeben. Die Bauleitung erfolgt durch die Firma Bachmann, Stegemann + Partner AG, Andelfingen, welche vorgängig die Submission für den Gemeinderat durchgeführt hat.

Auffangbecken im Dindliker

Das Auffangbecken im Wald überläuft bei starkem Regen und das Wasser strömt über die Felder im Grosswies. Unter anderem hat der Regen das letzte Mal im Mai 2015 das Auffangbecken zum Überlaufen gebracht. Die Entstopfung des Rechens musste durch die Firma Lomec mit dem Mistkran vorgenommen werden und es entstanden Kosten von rund Fr. 500.00. Pro Jahr muss mit zwei bis drei Vorkommnissen gerechnet werden. Durch das Überlaufen entstehen externe Kosten, Ärger für die Landwirte sowie Aufwand für den Gemeindearbeiter. Bereits nach wenigen Vorkommnissen rechnet sich der Aufwand für das Ausbaggern auch finanziell. Der Gemeinderat hat deshalb für das Ausbaggern des Dindlikers einen Kredit von Fr. 3700 zulasten der Laufenden Rechnung 2015 genehmigt und den Auftrag an die Firma Kies- + Betonwerk Frei AG, Kleinandelfingen, vergeben.

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Analog der Kantonalen Verwaltung wird die Gemeindeverwaltung über die Festtage vom Mittwoch, 23. Dezember 2015 bis und mit Freitag, 1. Januar 2016 geschlossen. Die Verwaltung und der Gemeinderat bedanken sich für das Verständnis.

Gemeinderat Humlikon

Informationsveranstaltung Forum Opalinus

Als weiterer Schritt auf der Suche nach einem Standort für ein Tiefenlager für radioaktive Abfälle sollen in unserer Region erdwissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt werden. Diese dienen dazu, das Wissen und die Informationen aus dem Untergrund zu vervollständigen. Forum Opalinus und Nagra führen zum Thema Seismik gemeinsam eine öffentliche Informationsveranstaltung durch. Auf einem Parcours im und vor dem Werkgebäude in Laufen-Uhwiesen erhalten die BesucherInnen Antworten zu den geplanten 3D-Seismik-Messungen.

Informationsveranstaltung:

31. Oktober 2015, 13.00-16.00 Uhr in Uhwiesen, Werkgebäude, Wassergasse 8.

Gemeindeversammlung

Bereits an dieser Stelle möchte der Gemeinderat auf die Versammlung am **27. November 2015** aufmerksam machen. Die Informationen werden in einer separaten Broschüre in alle Haushaltungen verteilt.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle Anwesenden zu Wurst, Brot und Wein (oder Wasser) eingeladen.

Informationen aus der Verwaltung

Christbaumverkauf

Auch in diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, einen Christbaum aus unserem Forstrevier für Ihre Weihnachtsfeier zu kaufen.

Für jedes Wohnzimmer, jeden Geschmack und jedes Budget findet sich ein passendes Modell von den Kulturen aus der Region. Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihren Baum!

Samstag, 19. Dezember, 10.30-12.00 Uhr auf dem Dorfplatz.



2-Zimmer-Wohnung in Humlikon zu vermieten

2-Zimmer-Wohnung am Dorfplatz zu vermieten per 1. Dezember 2015 oder nach Vereinbarung. Bruttomietzins Fr. 900.- pro Monat inkl. Nebenkosten.

Die Wohnung befindet sich im 1. OG mit direktem Zugang zum Gartensitzplatz und Garten. Haustiere sind erlaubt. Ein Parkplatz in Sammelgarage kann dazu gemietet werden.

Besichtigung: S. Wick, Tel. 079 797 88 41

Übrige Anfragen: Gemeindeverwaltung Humlikon, Telefon 052 317 19 76.

Wenn Ihr Hund mal muss

Auf Wegen und Wiesen wird immer wieder Hundekot liegen gelassen. Wir wünschen uns eine «saubere» Gemeinde und bitten die Hundehalter, den Hundekot im dafür vorgesehenen Behälter (Robidog) zu beseitigen. Ein korrektes Verhalten ist wichtig für ein entspanntes Verhältnis zu den Einwohnerinnen und Einwohnern ohne Hund.

Auszug aus dem Hundegesetz §13:

1. Wer einen Hund ausführt, muss in so beaufsichtigen, dass Kulturland und Freizeitflächen nicht durch Kot verschmutzt werden.

2. Kot ist in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie auf Strassen und Wegen korrekt zu beseitigen.

Ebenfalls zu beachten ist, dass es gemäss Hundegesetz §9 verboten ist, Hunde im frei zugänglichen Raum unbeaufsichtigt laufen zu lassen.

Wir danken Ihnen für die Mithilfe und das Verständnis für eine weiterhin «saubere» Gemeinde.

Papier- und Kartonsammlung

Samstag, 19. März 2016: Musikgesellschaft

Samstag, 11. Juni 2016: Pfadi

Samstag, 17. September 2016: CEVI

Samstag, 10. Dezember 2016: Pfadi

Bitte die Bündel unbedingt rechtzeitig vor 7.30 Uhr bereitlegen.

Sonderabfallsammlung

Freitag, 4. März 2016, 8.00-10.00 Uhr vor dem Gemeindehaus.

Klientenbefragung Spitex

Im Frühling 2015 führte der Fürsorgeverband Andelfingen bei den Kunden der Spitex eine Umfrage betreffend Qualität durch. Fast 50% der verschickten Fragebogen wurden retourniert. Erfreulicherweise bewerten die allermeisten Klientinnen und Klienten die Arbeit der Spitex als sehr gut. Bei den persönlichen Bemerkungen überwiegen ebenfalls die positiven Aussagen. Das Personal der Spitex ist bemüht, seine Arbeit laufend zu hinterfragen, damit diese qualitativ immer auf dem neuesten Stand ist. Die Antworten zeigen, dass die Spitex Andelfingen mit der Qualität ihrer Arbeit auf dem richtigen Weg ist.

Ablagerungen im Wald

Leider sind bei uns auch in diesem Jahr mehrere Meldungen bezüglich Ablagerungen von Garten- und Grünabfällen im Wald eingegangen. Oft handelt es sich dabei um Gehölzrückschnitte diverser Strauch- und Heckenarten. Teilweise wurden aber auch ganze Topfpflanzen wie Bambus und Kirschlorbeer im Wald entsorgt.

Leider werden so oft ungewollt Neophyten innerhalb des Waldes verbreitet. Diese müssen anschliessend mit einem kostenintensiven Arbeitsaufwand bekämpft und aus dem Wald entfernt werden. Die Leidtragenden dabei sind die Waldeigentümer. Solche Grünabfälle gehören auch nicht



auf vorhandene Hackholzhaufen im Wald, da das meist dünne Ast- und Strauchmaterial oft zu Störungen in den Förderanlagen der Schnitzelheizungen führt. Bitte helfen Sie mit, unsere Wälder von solchen Ablagerungen frei zu halten und entsorgen Sie diese Abfälle in der Grüngutmulde im Schäggi. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Herbstjagd

Die Termine für die Jagd in diesem Herbst sind die folgenden:

23. Oktober

30. Oktober

6. November

14. November



Häckseltour Herbst 2015

Die nächste Häckseltour findet am Freitag, den 30. Oktober 2015 statt. Das Häckselgut ist ab 8.00 Uhr gut sichtbar bereitzuhalten. Bitte Dornenholz nicht unter anderem verstecken. Abfall, an dem Erde und Steine haften, kann nicht verarbeitet werden. Das gehäckselte Grüngut kann nicht abgeführt werden. Sie sind deshalb gebeten, es im eigenen Garten zu verwerten.



Anmeldung für den Häckselervice (bis spätestens am Mittwoch, 28.10.15)

Name

Strasse:

Telefon:

Bemerkungen:

.....

Oder melden Sie sich per Mail an: gemeindearbeiter@humlikon.ch



Bestellschein für frisches Brennholz ab Wald

Forstrevier Weinland-Süd
Teggenbergstrasse 11
8413 Neftenbach
Tel. +41 52 315 43 47
Fax. +41 52 315 45 47
E-Mail: forst@neftenbach.ch

Anzahl Ster	Holzart	Fr / Ster	Betrag
___Ster	Buchen (solange Vorrat)	90.00	_____ Fr.
___Ster	Hartlaubholz	85.00	_____ Fr.
___Ster	Hauslieferung 1. Ster	45.00	_____ Fr.
___Ster	Hauslieferung pro weiterer Ster	10.00	_____ Fr.
___Ster	Brennholz lang 3 - 6 m (Buchen, solange Vorrat)	45.00	_____ Fr.
___Ster	Brennholz lang 3 - 6 m (Lbh)	40.00	_____ Fr.

Name / Vorname:

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefon:

Bezug ab Waldstrasse. Bestellung bei obenstehender Adresse bis 31. Dezember 2015.

Klassenfotos Schuljahr 2015/2016



In diesem Schuljahr haben wir in jeder Stufe grosse Klassen. Total besuchen 65 Schülerinnen und Schüler aus Humlikon und Adlikon unsere kleine Dorfschule!

Den 1. und 2. Kindergarten besuchen insgesamt 12 Mädchen und 10 Jungen.



In der Unterstufe sind 15 Jungen und 8 Mädchen.

An der Mittelstufe haben wir 14 Jungen und 6 Mädchen.



Es sind nicht alle Schulkinder abgebildet.

Nach sieben Wochen Unterricht im neuen Schuljahr geniessen nun die Schülerinnen und Schüler die verdienten Herbstferien. Wir wünschen allen Schulkindern und Lehrkräften ein erfolgreiches Schuljahr.

Die Schulpflege

Schulgemeindeversammlung

An dieser Stelle möchte die Schulpflege auf die Versammlung am **27. November 2015** aufmerksam machen. Die Informationen werden in einer separaten Broschüre in alle Haushaltungen verteilt.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Anwesenden zu Wurst, Brot und Wein (oder Wasser) eingeladen.

Räbeliechtliumzug

Am 10. November ist es soweit: Auch dieses Jahr freuen sich alle Humliker Kinder wieder auf den traditionellen Räbeliechtli-Umzug durchs Dorf.

Vorbereitung

- Das gemeinsame «Räbe-Schnitzä» findet am 10. November von 10.00–12.00 Uhr statt: Räupli und Schmetterlinge schnitzen ihre Räben im Kindergarten. Die Kinder der 1.-3.Klasse basteln ihre Räben im Schulzimmer von Frau Balmer.
- Alle Kinder nehmen ihr Schnitzwerkzeug und eine kleine Schüssel für das Räbenmus mit.
- Genügend Räben sind bereitgestellt, ebenso Kerzen und Schnüre.
- Möglichst viele Eltern helfen ihren Kindern beim Schnitzen.
- Die 4.-5.-Klässler nehmen mit geschmückten Leiterwagen am Umzug teil.
- Die 6.-Klässler nehmen nicht am Umzug teil, sondern kochen die traditionelle feine Kürbiscremesuppe.

Ablauf

18.00 Uhr	Besammlung beim Schulhausplatz
18.15 Uhr	Abmarsch gemäss Räbe-Route 2015
18.30 Uhr	Singen beim Restaurant Einhorn, Dorfplatz
18.45 Uhr	Weitermarsch zur Schule mit Erwachsenen und Spielgruppenkindern
19.00 Uhr	Singen Schulplatz
19.15 Uhr	Essen / Trinken / Plaudern

Räbe-Route 2015

siehe Plan rechts

Rahmeninformationen

- Der Umzug findet bei jeder Witterung statt
- Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleider
- Kindergarten-Kinder und Erstklässler tragen ihre Leuchtbänder
- Für etwaige Rückfragen
- bitte an Martina Keller (052 232 58 22) wenden



Abwechslungsreiches Programm

Der Vorstand hat fürs letzte Quartal dieses Jahres für alle Seniorinnen und Senioren, die gern dabei sind und etwas Zeit in fröhlicher Gesellschaft verbringen möchten, ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Bereits bläst der kalte Herbstwind und die Blätter an den Bäumen verfärben sich in wunderbaren Farben. Die wilden Hagebutten leuchten an den Hecken. Trauben, Äpfel, Zwetschgen, Kürbisse, Quitten, Birnen und viele weitere Erträge dürfen wir ernten und dankbar sein, sie hier selbstverständlich geniessen zu können. Ein Spaziergang durch die wunderschöne Natur rundherum in diesen ersten Herbsttagen ist Freude für Auge und Seele.

Wir freuen uns auf tolle Momente für alle Senioren und Seniorinnen.

Seniorenjassen

Eine muntere Jassgruppe trifft sich jeweils am Donnerstag Mittag um 13:45 Uhr im Restaurant Kreuzstrasse, wenn es wieder heisst: Schälle, Schilte, Eichle, oder Rose...

Jassnachmittag bei Liselotte und Dani Bosshard



Unenue, Obenabe...oder ächt doch besser schiebe?

Auf jeden Fall sind die Freude am Spiel und das gesellige Beisammensein Trumpf! Neue Mitjasser - auch weniger Geübte - sind jederzeit herzlich willkommen.

Einfach vorbei schauen oder sich bei Liselotte Bosshard melden, sie gibt gerne Auskunft.

Liselotte Bosshard: 052 317 13 70

Vorschau: Chlausjassen am 3. Dezember

Nächste Anlässe - ein herzliches Willkommen

27. Oktober	Bibliothek
2. November	Mittagstisch Restaurant Kreuzstrasse
23. November	Adventsbasteln
24. November	Bibliothek
2. Dezember	Mittagstisch Restaurant Einhorn
3. Dezember	Chlausjassen
17. Dezember	Weihnachtsfeier
22. Januar	Spaghettiplausch im Riterstübli

Bitte beachten Sie die separaten Einladungen.

Wir gratulieren ...

... zum Geburtstag

Zum bevorstehenden grossen Tag wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr, mit vielen Stunden voller Harmonie und Lebensfreude.

Axel Svensson	70 Jahre	16. Okt.
Kurt Vollenweider	76 Jahre	26. Okt.

Erika Rauch	75 Jahre	8. Nov.
Esther Suter	70 Jahre	10. Nov.
David Sulger	70 Jahre	18. Nov.
Werner Filter	75 Jahre	12. Dez.
Emma Lehmann	79 Jahre	16. Dez.
Irma Berger	79 Jahre	19. Dez.
Heinz Faller	86 Jahre	26. Dez.
Jon Rauch	78 Jahre	3. Januar
Albert Weidmann	89 Jahre	8. Januar

... zum Hochzeitstag

Margrit und Hermann Bär dürfen am 6. November ihre goldene Hochzeit feiern. Ganz herzliche Gratulation zum 50sten Hochzeitstag und die besten Wünsche für den gemeinsamen weiteren Weg.

Podiumsveranstaltung zum Thema Alzheimer

Heute gibt es im Kanton Zürich gegen 20'000 Menschen, die an einer Form von Demenz, wie zum Beispiel Alzheimer, erkrankt sind. Die meisten leben dank guter Betreuung und Unterstützung durch ihre Angehörigen sehr lange zuhause.

Die Betreuung und Pflege von an Demenz erkrankten Menschen ist komplex und für das nähere Umfeld sehr belastend. Der Zugang zu Information und Beratung wird in diesem Zusammenhang immer wieder als zentral beurteilt.

Pro Senectute Kanton Zürich und die Alzheimervereinigung Kanton Zürich veranstalten regionale, öffentliche Informationsabende für Interessierte und Betroffene. Dort erfahren Sie Wissenswertes und Praktisches für den Betreuungsalltag.

Nur etwas vergesslich ... oder schon dement?

Einladung zur öffentlichen Podiumsveranstaltung

Vortrag «Nur etwas vergesslich... oder schon dement?»

Dr. med. Albert Wettstein, Vizepräsident Alzheimervereinigung Kanton Zürich

Podiumsgespräch

Moderation: Franjo Ambroz

Direktor Pro Senectute Kanton Zürich

Am Podiumsgespräch nehmen Fachpersonen und Betroffene teil. Sie stehen anschliessend für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Donnerstag, 22. Oktober 2015

18.45 Uhr im Löwensaal, Landstrasse 38, 8450 Andelfingen

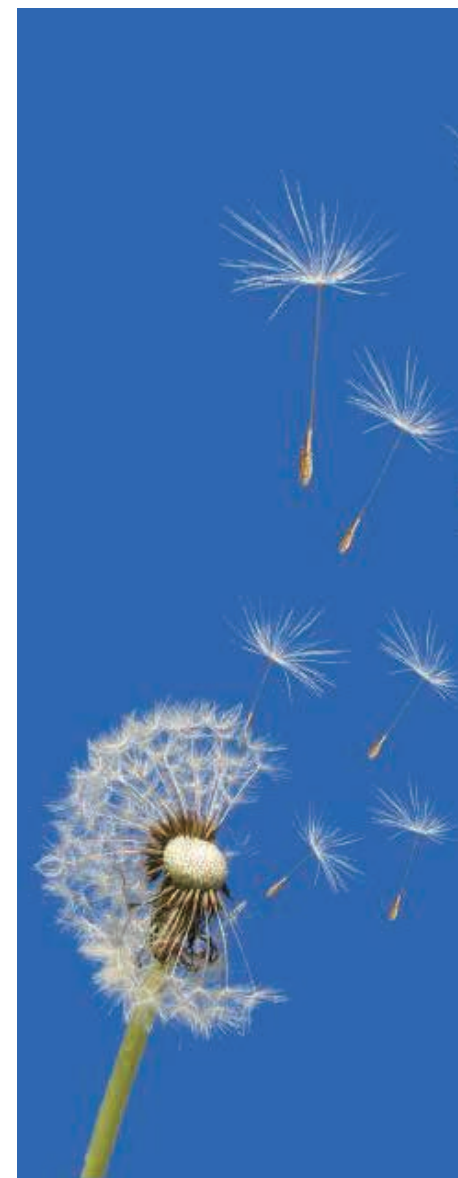
Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach der Veranstaltung lädt Pro Senectute Kanton Zürich zu einem Apéro ein.

Kontakt für weitere Informationen:

Pro Senectute Kanton Zürich,
Dienstleistungszentrum Winterthur & Umgebung/Weinland, Telefon 058 451 54 00

*Das Pro Senectute Team Humlikon
Heidi Steiger, Liselotte Bosshard, Sandra Zindel, Sue Gerber, Maria Scheibli*

Foto: Pro Senectute Kanton Zürich



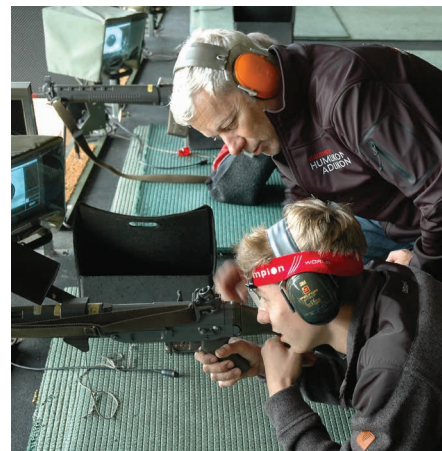
Erfolgreiche Herbsttage der Schützen

Mit dem Endschiessen und weiteren sportlichen Erfolgen findet die Schiesssaison 2015 einen erfreulichen Abschluss. Am Absenden des Eidgenössischen im Wallis durfte der Verein Goldlorbeer und Kanne entgegennehmen.

Viel ist seit den letzten Huemliker Nachrichten zu berichten. Wie im Herbst üblich, reihte sich ein Termin an den andern. Der Höhepunkt mit dem Endschiessen forderte denn auch einen grossem Einsatz aller guten Seelen im Verein. Am Endschiessen gab es neben dem Schiessbetrieb auch in der schmucken Festwirtschaft einiges zu tun. Dass dabei die Frauen von Schützen eine tragende Rolle übernommen haben, spricht für den guten Zusammenhalt und das Bekenntnis zu einem vielfältigen Leben in der Gemeinde. An dieser Stelle herzlichen Dank.

Gemeinderat in corpore

Der Entscheid für die Teilnahme am Endschiessen vom 12. und 13. September lag weit zurück. Dass sich letztlich alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zum aktiven Wettstreit einfanden, ist bemerkenswert und sehr erfreulich. Sie zeigten nicht zuletzt ihre Wertschätzung zur Vereinsarbeit in Humlikon. Leider erlaubt es die Tradition nicht, bereits hier über die Resultate des Rates zu berichten. Ausser dem Schützenkönigausstich werden die Ränge erst am Absenden (Samstag, 21. November – siehe Box) verlesen und mit



schick. Im Vorjahr waren es 63 TeilnehmerInnen.

Neuer Schützenkönig

Der am Samstag vor vollen Rängen ausgetragene Ausstich um den Schützenkönig erwies sich einmal mehr als Hitchcock des Wochenendes. Wen erwischt es in welcher Runde zum Ausscheiden? Vier Schuss in jeweils nur einer Minute liess schon etwas Nervosität aufkommen. Schon bald waren denn auch erste «grosse» Namen ausgeschieden. Nach 8 Runden war klar, wer Mann gegen Mann zur finalen Runde um den Sieg anzutreten hatte. Urs Berger und Max Schneider kämpften mit vollem Einsatz. Im ersten Duell gab es infolge gleicher Punktzahl keinen Sieger. Das Regle-

einem Gang zum jeweils prall gefüllten Gabentisch belohnt. Die gesamte Teilnehmerzahl war sehr erfreulich. 81 Schützinnen und Schützen der beiden Gemeinden Humlikon und Adlikon bewiesen ihr Ge-

Das «Podest» Urs Berger, Max Schneider und Ueli Gerber





Auszug aus der Rangliste: 1. Urs Berger, 2. Max Schnider, 3. Ueli Gerber, 4. Ernst Freimüller, 5. Bruno Moser, 6. Peter Zindel, 7. Heiri Bretscher, 8. Fritz Lehmann, 9. Kasimir Bischoff, 10. Silvano De Martin.

Goldener Abschluss am Eidgenössischen Schützenfest

Mit dem Absenden in Visp nahm das alle 5 Jahre stattfindende Grossereignis seinen Abschluss. Über den Anlass selbst haben wir in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet. Infolge dem gleichzeitig stattfindenden Final der Gruppenmeisterschaft im Bezirk war es nicht möglich, die «Lorbeeren» durch Schützen abzuholen. Theo Flacher mit den beiden Ehrendamen Heidi Flacher und Elsi Frei übernahmen diese ehrenvolle Aufgabe.

ment sah eine Wiederholung vor. Urs Berger bewies einmal mehr seine Ruhe und sein Können und durfte sich zum Schützenkönig 2015 ausrufen lassen.



Für die guten Leistungen des Vereins SV Humlikon-Adlikon durften die Delegierten einen Goldlorbeerkrantz und eine sehr schöne Walliser Zinnkanne entgegennehmen. Mit Freude habe die Schützen die Kanne am letzten Schiesstag einige Male gefüllt. Vielleicht findet sich für die entstandene Zeche ja noch ein Spender.

Erfolge am Final der Bezirks-Gruppenmeisterschaft

15 Schützen in drei Gruppen qualifizierten sich für diesen Final in Marthalen. Auch von diesem Wettkampf ist viel Erfreuliches zu berichten. In der Gruppe Feld A überzeugte die Huemliker Mannschaft mit dem besten Gesamtergebnis und gewann vor Marthalen und Truttikon. Die Schützen: Daniel Altermatt, Urs Berger, Ernst Freimüller, Marcel Freimüller und Max Schneider. Urs Berger erzielte das zweitbeste Einzelresultat im Feld A mit 192 Punkten.

Die beiden weiteren Mannschaften hatten im Feld D harte Konkurrenz. Nach drei Runden, in welcher jeder der 5 Schützen je 15 Schuss zu schiessen hatte, fehlten Humlikon-Adlikon 1 nur 7 Punkte zum Sieg. Der FSV Stammheim holte sich den Sieg vor Humlikon-Adlikon 1 und Marthalen. Die Schützen: Max Baumer, Kasi Bischoff, Ueli Gerber, Fritz Keller und Bruno Moser. Ueli Gerber erzielte das beste Einzelresultat im Feld D mit 144 Punkten.

Das Team Humlikon-Adlikon 2 mit Willi Behrens, Heiri Bretscher, Silvano De Martin, Patrick Freimüller und Heiri Ott belegte den guten 5. Schlussrang.



Goldlorbeer und Walliserkanne

Absenden SV Humlikon-Adlikon

Samstag, 21. November
Restaurant Post Adlikon
18.45 Uhr mit Nachtessen
Grosser Gabentisch
Anmeldung an:
Ueli Gerber
ueli.gerber@gerberorg.ch
oder 079 406 65 42

Rückblick auf den MTV-Sommer 2015

Im Sommer 2015 war – bedingt durch unser 40. Jubiläum – einiges mehr los als in den letzten Jahren. Doch genau das brachte viele Leute zusammen.

Am 5. Juli hatten wir das FTV/MTV-Dorf-fest bei der Schule. Dazu möchte ich mich im Namen aller Turner hier nochmals ganz herzlich bedanken:

- bei der Stiftung Einhorn und speziell bei ihrem Präsidenten Marcel Meisterhans für die grosszügige finanzielle Unterstützung, welche den Anlass überhaupt möglich machte.
- beim Gemeindepräsidenten Marcel Meisterhans für seine Rede über die Geschichte der Vereine und für die Präsente für die PräsidentInnen beider Vereine.
- bei der Schulpflege, welche es uns erlaubte, den Anlass am Gründungsort der Turnvereine durchzuführen.
- bei Peter Brunner, unserem Schulabwart, für seine tatkräftige Unterstützung.
- bei Ursi und Willi Huber-Frei vom

Restaurant zur Kreuzstrasse für die gute und professionelle Bewirtung der Gäste.

- und zuletzt bei allen Turnern und Turnerinnen, welche beim Einrichten tatkräftig mitgeholfen haben. Ein spezieller Dank geht an unseren Kassier/Vorturner-STV Marc Hottmann, der mich an dem Tag würdevoll vertreten hat.

Feier im Wald

Am 7. Juli wurde unser alljährliches Grillfest in der Waldhütte zum Jubiläumsturnerfest, da wir zusammen mit den Männerriegen Dorf und Buch a. I. gefestet haben. Ein gemütliches Beisammensein bei Würsten, Fleisch und Bier brachte die Weinländer Turner-Freundschaften wieder voll zum Aufblühen.



Gemeinsam nach Bayern

Vom 21.-23. August ging es auf die dreitägige Jubiläumsturnfahrt an den Ammersee in Bayern (D). Mit 17 Teilnehmern ein wahrer Rekord gegenüber den letzten Jahren. Ich empfand es als besonders schön, dass sich auch viele «passive» Turner zu uns gesellten und somit zu einer tollen Stimmung beitrugen. Marc Hottmann, unser lobenswerter Organisator,

hatte uns den neuesten Bus der Moser Reisen, zusammen mit dem erfahrensten Chauffeur (und Witze-Erzähler) für drei Tage zur Seite gestellt.

Wir waren also unabhängig und wer nicht gut laufen konnte, durfte sich chauffieren lassen. Wir haben jedoch drei schöne Wanderungen durch Bayern und seine Wälder gemacht, und selbst unsere Senioren sind tapfer mitgewandert. Untergebracht wa-

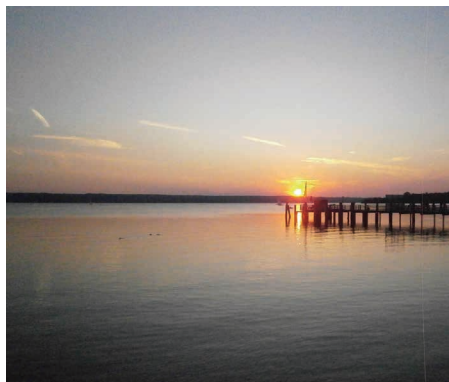




ren wir im Hotel Seehof, direkt am Ammersee, so dass wir auch direkt vom Frühstückstisch aufs Schiff, oder abends noch ein Bier auf der Seeterrasse oder einen Spaziergang am Ufer entlang genießen konnten. Gewandert sind wir auf der Schatzbergalm, rund um den Berg. Danach mussten wir die (süssen) Getränke leider mit einigen Wespen teilen. Der längste Marsch war hoch auf dem Bergücken zum berühmten Kloster An-



dechs, was belohnt wurde durch deren selbstgebrautes Bier (im Mass oder im Glas – je nach Wunsch) mit typisch bayrischer Kost. Einige von uns haben dann auch noch den Abstieg bis zum Hotel gewagt und waren begeistert von der Schönheit dieser langen Kienbachtal-Schlucht. Am letzten Tag haben wir noch die feine Küche im etwas abgelegenen Landgasthaus Tannenhof genossen. Das hat «den Italiener» vom Vorabend wieder vergessen



lassen... Mit dem Bus waren wir erstaunlich schnell in Herrsching und auch wieder zurück. Kein Umsteigen, kein Rucksackschleppen. Ich glaube, dass alle Teilnehmer diese Jubiläumsturnfahrt genossen haben und sie mit mir Marc danken für seine tadellose Organisation.

Nächste Veranstaltungen

Nun haben wir bereits zwei weitere Anlässe im Oktober hinter uns: Am 1. Oktober kamen unsere Turnkollegen aus Buch a.I. zum alljährlichen gemeinsamen Volleyballmatch und am 7. Oktober hatten wir das Bocciaturnier gegen/mit unseren Dorfemer Turnkollegen - sie schenkten uns dies zum 40. Jubiläum. Unsere nächsten Termine, bitte schon notieren:

10. Dezember: Weihnachtskegeln im Hirschen, Trüllikon (Bitte bereits melden, ob ihr kommt und zum Essen bleibt!)

28. Januar: GV im Gemeindesaal (Einladung folgt in der nächsten HuNa)



Nun genießen wir den Herbst mit seinem kulinarischen Überfluss. Vor der nächsten Ausgabe kommt noch die Zeit mit den Adventsfenstern, mit Weihnachten und Neujahr auf uns zu. Es ist eigentlich eine kalte und dunkle Zeit. Tragen wir also etwas dazu bei, damit sie unsere Herzen erwärmt und wir etwas Licht ins Dunkle bringen (Wie die Schweden mit dem «Glögg»). Deshalb wünsche ich allen Turnkameraden und ihren Familien, dass sie schöne Festtage mit Freude und Gesundheit verbringen können und dass sich im 2016 ihre sehnlichsten Wünsche erfüllen.

*Mit herbstlichen Turnergrüssen
d'r Präsi – Robert Haas*

Chranzen

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder gemeinsam den Advent vorzubereiten und bei Glühwein und Snacks Kränze und Gestecke anzufertigen.

Alle Huemlikerinnen und Huemliker sind herzlich eingeladen am

Donnerstag, 26. November, 17.00 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus

mit uns an der Weihnachtsdekoration zu arbeiten und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

- Grünpflanzen werden vom Einhornträff zur Verfügung gestellt. Der erste Kranz ist jeweils gratis, ab dem zweiten beträgt der Kostenbeitrag 10.- Franken.
- Gefässe, Steckmasse, Werkzeuge, Draht, Dekoration und Kerzen bitte selber mitbringen, damit jede/r den Adventsschmuck nach eigenem Geschmack gestalten kann. Wer besondere Grünpflanzen aus dem eigenen Garten beisteuern möchte, ist herzlich willkommen, diese mitzubringen.



Damit wir in ausreichender Menge für Tannengrün und Verpflegung sorgen können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 14. November 2015 bei : Rike Brewe, entweder per Zettel im Briefkasten (Andelfingerstrasse 10a) oder telefonisch unter 052 534 05 30. Wir freuen uns auf ein geselliges Zusammensein und -arbeiten!

Christbaumverbrennen

Wie bereits in den letzten Jahren laden wir alle Humlikerinnen und Huemliker zum gemeinsamen Christbaumverbrennen ein.

Alle sind herzlich willkommen am

Samstag, 9. Januar 2016, 18.00 Uhr beim Überlaufbecken am Seltenbach

Der Einhornträff offeriert Punsch, Glühwein und Chips. Wer das Feuer zum Bräteln nutzen möchte, darf gerne Würstchen oder Stockbrot mitbringen. Aus Sicherheitsgründen müssen Kinder von einem Erwachsenen begleitet und beaufsichtigt werden. Bei Regen oder Sturm kann der Anlass leider nicht stattfinden.

Wir freuen uns, mit diesem gemeinsamen Abend in ein erfolgreiches und gesundes 2016 zu starten.

Der Einhornträff:

Charlotte Bischoff, Ulrike Brewe und Yuko Dunker



Frauenturnverein Humlikon

Vier neue Daten

Aus organisatorischen Gründen verschieben sich vier Abende des Frauenturnvereins auf folgende neue Daten: 20. und 27. Oktober, 3. und 24. November.

Samichlausabend

Wir feiern am 7. Dezember 2015 unseren Samichlausabend um 19.30 Uhr im Restaurant Kreuzstrasse. Auf ein gemütliches und besinnliches Beisammensein freut sich Das Samichlauskomitee.

Generalversammlung

18. Januar 2016 reservieren: Dann findet die Generalversammlung des Frauenturnvereins um 19.00 Uhr in der Kreuzstrasse statt.

Nachbars süsse Früchte

Darf ich Nachbars Fallobst für einen Kuchen verwenden? Und was ist mit störenden Ästen, die zu mir hinübertagen? Die Huemliker Juristin Béatrice Koch-Fraefel wird in lockerer Folge für die Huemliker Nachrichten saisonale Themen aufgreifen und aus rechtlicher Sicht erklären.

Es ist Herbst! Die Tage werden kürzer und die Temperaturen kühler. Nun werden auch die Früchte an den Bäumen reif und die farbigen und welken Blätter fangen an, von den Bäumen zu fallen. Mancher Ast trägt so schwer, dass er sich zu neigen beginnt.

Wem gehören die Früchte am Ast, der von Nachbars Garten in meinen hinüber wächst? Was ist mit heruntergefallenen Äpfeln oder Birnen? Darf ich einen störenden Ast, der auf mein Grundstück rüber ragt, einfach absägen?

Kapprecht nur bei erheblicher Schädigung

Das Schweizerische Zivilgesetzbuch (ZGB) hält mit dem sogenannten Kapprecht fest, dass der Nachbar überragende Äste und eindringende Wurzeln kappen (schneiden) und für sich behalten kann, wenn sie sein Eigentum schädigen und auf seine Beschwerde hin nicht binnen angemessener Frist beseitigt werden.

Kann ich nun die Baumschere holen und den über meinen Gartenzaun hängenden Ast eigenmächtig abschneiden, weil er mich stört?

Das Bundesgericht sagt nein. «Überragende Äste und eindringende Wurzeln von Bäumen sollen nachbarlichen Abwehransprüchen nicht allein schon zum

Opfer fallen, weil sie in den nachbarschaftlichen Herrschaftsbereich hineinragen.» Mit anderen Worten gibt es eine gewisse Duldungspflicht betreffend überhängende Pflanzen. Damit ich selber kappen darf, muss eine erhebliche, übermässige Schädigung des Eigentümers vorliegen (so das Bundesgericht). Eine erhebliche Schädigung ist aber nicht einfach gegeben, weil sich der Eigentümer an dem Ast oder dem Laub, das herunterfällt, stört. Es muss im Einzelfall eine erhebliche Schädigung geltend gemacht werden können. Relevant ist dabei das Empfinden des durchschnittlichen Nachbarn.



Eine Schädigung wurde z.B. einmal bejaht, weil die Dachrinne dermassen mit Laub des Nachbarbaumes verstopft wurde, dass übermässige Reinigungsarbeiten notwendig wurden, oder ein anderes Mal, weil das Begehen eines Weges erschwert wurde. Der herbstliche Laubfall oder der Fruchtfall gilt nicht per se als übermässig. Einer eigenmächtigen Kappung muss eine Beschwerde beim Nachbarn vorausgehen. Diesem muss eine angemessene Frist zur Beseitigung zugestanden werden. Bei der Fristberechnung ist beispielsweise zu berücksichtigen, um welche Pflanzenart es sich handelt, welche Jahreszeit herrscht, aber auch die Intensität der Beeinträchtigung. Ist die Frist verstrichen und die Beeinträchtigung hält an, soll vom Nachbar sorgfältig gekappt werden. Er darf die Pflanze höchstens bis zur Grundstücksgrenze zurück schneiden. Die Äste darf man behalten oder auf das Grundstück des Nachbarn werfen. Wird jedoch zu viel gekappt oder ist man dabei unsorgfältig, kann man für den allfälligen Schaden verantwortlich gemacht werden, auch strafrechtlich wegen Sachbeschädigung.

Überhängende Früchte erlaubt

Betreffend Früchte sieht das ZGB das Anriesrecht vor. Der Nachbar darf sich die an den überhängenden Ästen befindlichen Früchte (sog. Überhang) oder die herabfallenden Früchte (sog. Überfall) aneignen bzw. behalten, sofern sein Grundstück bebaut oder überbaut ist.

Somit kann ich den Ast getrost ausbeuten, ihn schneiden jedoch nicht, bevor ich nicht das Gespräch mit dem Eigentümer gesucht habe. Kommt es dann zu keiner Einigung, empfiehlt es sich, jeweils eine Fachperson beizuziehen (für den Rechtsstreit und die Gartenarbeit) und nicht selber zur Kettensäge zu greifen.

Béatrice Koch-Fraefel

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Personalform gewählt. Diese beinhaltet selbstverständlich auch die weiblichen Personen.

Spannende Springen, verdiente Sieger

Hochkarätige Teilnehmer, viele zufriedene Besucher, über 2000 unfallfreie Starts in 32 Prüfungen, gute Stimmung und ein «volles Haus» bei der Metzgte, dem Stadl sowie den Reiter-Partys: Der Maurice Lacroix CSI 2015 in Humlikon war ein voller Erfolg.

Das Organisationskomitee um Paul Freimüller, Fritz Pfändler und Gerold Mändli zieht deshalb eine positive Bilanz und ist mit der 11. Auflage des CSIs voll und ganz zufrieden. «Auch von den Reitern aus dem In- und Ausland haben wir ein sehr gutes Echo erhalten, das motiviert uns natürlich zum Weitermachen», sagte Paul Freimüller. Für 2016 ist die Austragung mit Titelsponsor Maurice Lacroix gesichert.

Ein Dank an die Bevölkerung

Ein besonders Dankeschön richtet der Hausherr in Namen des OKs an die vielen Helferinnen und Helfer, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen ha-

ben sowie an die Bevölkerung von Humlikon: «Wir bedanken uns bei all unseren Nachbarn, die in dieser Zeit Unannehmlichkeiten auf sich nehmen mussten und die uns auch in diesem Jahr wieder mit viel Verständnis und Toleranz begegnet sind!» Sportlich wurde der 11. Maurice Lacroix CSI von drei Reitern geprägt: Dem überraschenden Grand-Prix-Sieger Elian Baumann, dem holländischen Champion Jeroen Dubbeldam und der Gütighauser Seriensiegerin Tamara Schnyder.

Der 27-jährige Elian Baumann gewann auf Baros die Hauptprüfung, den Maurice Lacroix Grand Prix.



Gute Freude: Hausherr Paul Freimüller und der holländische Champion Jeroen Dubbeldam (r.)

Drei Stars am Dreisterne-Turnier

Mit dem 27-jährigen Elian Baumann gewann zum ersten Mal seit vier Jahren wieder ein Schweizer die Hauptprüfung. Der Solothurner arbeitet im Stall des Olympia-reiters Pius Schwizer und durfte in Humlikon mit dem Schimmel Baros ein Pferd seines Chefs reiten. «Ich habe mich schon gefreut, dass ich in dem schweren Parcours ohne Fehler blieb – zu gewinnen ist einfach unglaublich», sagte Elian Baumann zum ersten Grand-Prix-Sieg seiner Karriere.

Mit viel Spannung erwartet wurden jeweils die Auftritte von Jeroen Dubbeldam. Der 42-Jährige ist als Olympiasieger, Welt- und Europameister der erfolgreichste Reiter der Gegenwart – und kann sich als solcher die Startmöglichkeiten auf den grössten und schönsten Turnieren auswählen. Trotzdem hält er dem familiären Concours im Weinland seit vielen Jahren die Treue. «Ich fühle mich einfach wohl hier», sagte er. Im Grossen Preis musste

Dubbeldam einen Abwurf in Kauf nehmen und wurde Dreizehnter. Hausherr Paul Freimüller sammelte mit Valentino VI acht Strafpunkte und belegte Rang 21. Einen tollen «Lauf» hatte die Lokalmatadorin Tamara Schnyder: Die 30-jährige Gütighauserin, die ganz in der Nähe des Turnierplatzes wohnt, gewann fünf von den sieben Springen des Einstern-CSI. Zusammen mit ihrem Erfolg in den nationalen Prüfungen kam sie auf unglaubliche sechs Siege innerhalb einer Woche.

Angelika Nido Wälty

Die Gütighauserin Tamara Schnyder feierte sechs Siege innerhalb von einer Woche.



Reformierte Kirchgemeinde Andelfingen

«Gott ist wie ein Stern in der Nacht» –

mit dieser Aussage einer jungen Mutter am 2. Klass-Unti-Elternabend grüssen wir Sie und wünschen Ihnen viele lichte Momente – jetzt, da die Tage deutlich kürzer werden.

Wärme und Licht wollen auch die kirchlichen Angebote ausstrahlen, zu denen wir Sie herzlich einladen:

Singprojekt im November für den 1. Advent

Singen Sie gerne? Dann sind Sie im Ad hoc-Chor richtig!

Proben: Mi, 4. – Mo, 9. – Di, 17. – Do, 26. Nov., je 19.30 – 21.30 Uhr

Mitgestaltung des Ökumenischen Gottesdienstes am 1. Advent, 29. November, 19.00 Uhr.

Anmeldung bis 28.10. an die Chorleiterin: Marielle Haag-Studer, Tel. 052 624 16 44



Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus für alle

Nutzen Sie (mit Ihren Kindern) die Gelegenheit, in schöner Atmosphäre eigene Kerzen zu ziehen! Freitag, 14. November, bis Samstag, 21. November. Für genaue Zeiten beachten Sie bitte den Aushang und das Chile-Info.

Kolibri-Sonntagsschule: Krippenspiel

für Kinder ab Kindergarten bis 5. Klasse, 3 Proben

(Sa, 28. Nov. + 12. Dez. + 19. Dez., je morgens),

Aufführung im Gottesdienst am 4. Advent:

Sonntag, 20. Dez., 17.00 Uhr.

Flyer in der Kirche / Auskünfte im Pfarramt.



Verschiedene Advents- und Weihnachtsfeiern, z.B.:

Fiire mit de Chliine: Sonntag, 29. November, 16.30 Uhr, kath. Kirche

Frauen unterwegs: stimmungsvoller Adventsanlass: Donnerstag, 3. Dezember, 9.00 Uhr (mit Kinderhüeti),

Christnachtfeier: Heilig Abend, 22.00 Uhr

Singgottesdienst: Sonntag, 27. Dezember, 10.00 Uhr

Silvesteressen im Kirchgemeindehaus

Für alle – nach dem Gottesdienst am letzten Tag des Jahres. Beginn des Gottesdienstes: 18.00 Uhr

Senioren-Nachmittage der reformierten Kirchgemeinde

Während des Winterhalbjahres laden wir einmal im Monat am Mittwochnachmittag zu einem interessanten geselligen Nachmittag ein und freuen uns über rege Humliker Beteiligung!

Organisation: Pfarrerin D. Fulda Bordt, Kirchenpflegerin Ursula Hagenbucher und das Senioren-Nachmittags-Team.

Ansprechperson aus Humlikon (auch für den Fahrdienst): Marianne Baumgartner, Post-strasse 3, Telefon 052 317 16 19.

Programm 2015 / 2016

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 14.15 Uhr

«Ätna und äolische Inseln - Siziliens faszinierende Feuerberge» – Bilder- und Filmvortrag mit Barbara Schudel, Fällanden

Mittwoch, 18. November 2015, 14.15 Uhr

«Von kleinen Planeten und dem grossen Weihnachtsstern» – eine Sternenschau mit dem Winterthurer Astronomen Markus Griesser

Mittwoch, 16. Dezember 2015, 14.15 Uhr

Adventlicher Nachmittag mit einem Beitrag der 6. Klasse aus Kleinandelfingen, gemeinsamem Singen und einer gespielten Weihnachtsgeschichte

Mittwoch, 13. Januar 2016, 14.15 Uhr

«Israel und Palästina – Eindrücke und Einblicke» mit Pfarrehepaar Christine und Rolf Diezi-Straub, Dorf

Mittwoch, 17. Februar 2016, 14.15 Uhr

«Aus dem Alltag einer Gefängnis-Seelsorgerin», Pfarrerin Carola Jost, PUK Rheinau

Mittwoch, 30. März 2016, 15.30 Uhr!

Unterhaltsamer Spätnachmittag mit der Volkstanzgruppe Andelfingen und z'Abig-Plättli

Kontakt: Pfrn. D. Fulda Bordt / Pfr. M. Bordt

Tel. 052 317 11 43, www.ref.ch/andelfingen



Römisch-katholische Pfarrei

Herzlich willkommen zu folgenden Gottesdiensten und Anlässen:

25. Oktober	13.30 Uhr	Ökum. Motorradgottesdienst zum Saisonschluss Festwirtschaft ab 12.00 Uhr
1. November	11.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Totengedenken
4. November	9.00 Uhr	Frauenmesse, anschliessend gemütliches Beisammensein
15. November	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit allen Kindern, die im 2016 die Erstkommunion feiern. Es singt die Gruppe «Gemeinsam Singen».
15. November	15.00 Uhr	Taufblütenfest in der Kirche St. Leonhard, Feuerthalen
29. November	16.30 Uhr	Fiire mit de Chliine in der kath. Kirche, Kleinandelfingen
29. November	19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent in der ref. Kirche Andelfingen
2. Dezember	9.00 Uhr	Frauenmesse, anschliessend gemütliches Beisammensein
4. Dezember	6.00 Uhr	Roratesmesse, anschl. kleines Frühstück
18. Dezember	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier und Eucharistiefeier
24. Dezember	17.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Heiligabend. Es singt die Gruppe «Gemeinsam Singen».
24. Dezember	22.30 Uhr	Christmette
25. Dezember	10.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst zu Weihnachten
26. Dezember	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Weinsegnung
1. Januar	11.00 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr, Apéro im Anschluss
6. Januar	9.00 Uhr	Frauenmesse, anschliessend gemütliches Beisammensein
10. Januar	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Dreikönig

Treff 60+

Der Treff 60+ findet am Mittwoch, 11. November im Pfarreizentrum Kleinandelfingen statt (nicht 18. wie im Jahresprogramm). Anstatt Fröbelsterne werden wir Herbst-/Winterkränzchen mit Moos, Früchtchen, usw. unter der Leitung von Doris Bommeli gestalten. Dazu Kaffee und etwas Süsses.

Wir laden unsere Pfarreimitglieder 60+ wie jedes Jahr herzlich zur Adventsfeier am Mittwoch, 9. Dezember, ein. Zuerst feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst, anschliessend Unterhaltung mit dem Trachtenchor Stammertal und einem Zvieri.

Kontakt Sekretariat: Emanuela Spangaro, 052 317 34 37, e.spangaro@kath-weinland.ch
Seelsorgerin 60+: Regula Würth, 079 709 14 55, r.wuerth@kath-weinland.ch



Samariterverein sucht Mitglieder

Der lokale Samariterverein mit Mitgliedern jeder Altersgruppe ist auf der Suche nach Personen, die sich mit Herz und Liebe engagieren möchten. Interessierte Huemlikerinnen und Huemliker sind herzlich willkommen.

Der Samariterverein Andelfingen und Umgebung ist ein jung gebliebener Verein mit motivierten Mitgliedern aus den Gemeinden Andelfingen, Kleinandelfingen, Adlikon, Humlikon, Henggart, Ossingen und Thalheim.

Jeweils am ersten Montag im Monat treffen sich die Mitglieder zur Vereinsübung, um ihr Wissen und Können auf den neuesten Stand zu bringen. Aber auch an diversen Anlässen sind sie an Sanitätsposten anzutreffen, wo sie für kleinere oder grössere Notfälle gebraucht werden - unter dem Motto «Zusammen sind wir stark und helfen wo nötig, wenn man uns braucht!».

Öffentliche Kurse

Immer wieder bietet der Samariterverein Kurse an für Nothilfe, Notfälle bei Kleinkindern sowie BLS/AED-Kurse (Reanimation/Herzmassage), die Interessierten jeden Alters und Berufsgruppen sowie Eltern und Grosseltern offen stehen.

Informationen und Anmeldung unter www.samariter-wyland.ch

Geselliges Beisammensein

Auch der gesellige Teil darf nicht fehlen, denn ein guter Zusammenhalt ist wichtig. Dazu gehören die alljährliche Vereinsreise, der Chlaushöck oder einfach ein gemütliches Beisammensein nach den Übungen.

Neue Mitglieder gesucht

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren, oder gar aktiv mitwirken? Dann melden Sie sich einfach per Mail oder direkt auf unserer Webseite oder besuchen Sie uns bei einer unserer nächsten Vereinsübung. Es lohnt sich und wir freuen uns sehr über jedes neue Mitglied.

Vereinslokal:

Feuerwehrgebäude Andelfingen

Nächste Übung:

Montag, 19. Oktober, 19.30 Uhr

Thema «Bones»

Leitung Helena/Doris

Kontakt:

www.samariter-wyland.ch

info@samariter-wyland.ch

Unsere Präsidentin Doris Spühler hilft gerne weiter.

*Der Samariterverein
Andelfingen und Umgebung*

Selbsthilfegruppen

«In der Selbsthilfegruppe werde ich vorbehaltlos angenommen und bekomme Verständnis für meine Situation. Wir begleiten uns in schwierigen Zeiten und tauschen in einer herzlichen und wohlwollenden Atmosphäre Informationen und Erfahrungen aus.»

Das die Beschreibung der Teilnehmerin der Selbsthilfegruppe. Das SelbsthilfeZentrum Region Winterthur vermittelt Kontakte zu rund 75 Selbsthilfegruppen mit den unterschiedlichsten Themen, unterstützt die Gründung neuer Gruppen und stellt Räume für Gruppentreffen zur Verfügung.

In einer Selbsthilfegruppe treffen sich Menschen, welche persönlich von einer Krankheit, sozialen oder psychischen Problemen betroffen sind, oder als Eltern oder Angehörige einer betroffenen Person den Austausch mit anderen suchen. Die Treffen werden von den Teilnehmenden in Eigenregie geführt.

Wenn eine neue Selbsthilfegruppe entsteht, steht eine Fachmitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums unterstützend und beratend zur Seite. Sie übernimmt das Networking, begleitet die ersten drei Gruppentreffen und berät auf Wunsch die Gruppe auch später.

Die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe wirkt. Bei der Bewältigung einer schwierigen Lebenssituation oder beim Umgang mit einer ernsthaften Erkrankung hilft der Austausch von Erfahrungen und Wissen oftmals ganz konkret im Alltag und kann stabilisieren oder neue Perspektiven vermitteln. Einen Ort zu haben, wo man sich nicht erklären muss, wo man ohne viele

Worte verstanden wird, tut gut, entlastet und gibt Kraft.

Weitere Informationen zur Gründung neuer Gruppen oder für einen Kontakt zu bestehenden Selbsthilfegruppen erhalten Sie beim SelbsthilfeZentrum Region Winterthur, Holderplatz 4, 8400 Winterthur, Telefon 052 213 80 60 oder info@selbsthilfe-winterthur.ch www.selbsthilfe-winterthur.ch



Veranstaltungen

Weihnachtsfenster Humlikon

Auch in diesem Jahr gestalten wir wieder einen gemeinsamen Adventskalender. Wer Lust hat, öffnet nach «altem» Brauch auch die Haustür für Besuch aus dem Dorf.

Wer möchte mitmachen? Gern nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen.

Bereits gebuchte Fenster sind im Internet ersichtlich:

www.weihnachtsfenster.ch.vu

Anmeldung bei:

Familie Rimensberger,

Telefon 052 317 20 30

transcom@bluewin.ch



Jodlerklub «Tannhütte»

Volkstümliches Kirchenkonzert

Sonntag, 8. November 2015, 14.30 Uhr
in der Reformierten Kirche Henggart
Mitwirkende:

- Jodlerklub «Tannhütte» Henggart mit Kleinformationen
Leitung: Sabine Brunner
- Alphorngruppe «Echo vom Randen» Schaffhausen
- Ländlertrio «Echo vom Horben»
Freier Eintritt, Kollekte



Vorschau

5. / 6. / 14. Februar 2016:

Alljährliche Unterhaltung im Saal des Restaurants Bahnhof in Henggart.

Konzertverein Andelfingen

Sonntag, 25. Oktober 2015, 17.15 Uhr
Kirche, Andelfingen

Männerstimmen Basel - Vielseitige Chormusik auf höchstem Niveau

Die jungen Männer haben sich der Chormusik verschrieben und singen ein breites Repertoire aus Renaissance, Romantik, Volkslied und zeitgenössischer Musik.



Sonntag, 6. Dezember 2015, 17.15 Uhr
Kirche, Andelfingen

Roland Fink Singers - Weihnacht, Christmas, Navidad

Stimmungsvolle Advents- und Weihnachtslieder aus aller Welt, begleitet von Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Harfe, Gitarre, Kontrabass und Perkussionsinstrumenten.



Sonntag, 15. November 2015, 17.15 Uhr
Kirche, Andelfingen

Gypsy & More - Virtuose Zigeunermusik ohne Grenzen

Vier Tonhalle-Musiker auf anderen musikalischen Pfaden: Sie spielen mitreissende und besinnliche Zigeuner- und Klezmermusik aus Rumänien, Polen, der Türkei und Schweiz.



Sonntag, 10. Januar 2016, 17.15 Uhr
Kirche Andelfingen

Swiss Brass Consort - Neujahrskonzert mit Posaunen und Trompeten

Die hochkarätigen Musiker begeistern Sie mit grosser Musizierlust und ansteckender Spielfreude. Ein festliches Neujahrskonzert mit einem Apéro der Gemeinde.

Rotkreuz Fahrdienst

Telefon: 079 642 40 99

Bürozeiten:

Mo/Di 13.00-14.00 Uhr

Mi/Do/Fr 09.00-11.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Früh, Kleinandelfingen

Zum mieten gesucht: Garagenplatz

Per sofort oder nach Vereinbarung Garagenplatz an der Poststrasse gesucht. Kontakt:

Patrik u. Andrea Busch-Schäuble

Telefon 079 631 97 68, pbusch@bluewin.ch

*Das Redaktionsteam
der Huemliker Nachrichten beim
gemütlichen Teil nach der Sitzung.*



Impressum

Redaktionsteam: (von links): Maria Scheibli, Elsi Frei, Ueli Gerber, Robert Haas, Sylvia Niederhauser, Katja Joho (Leitung),

Redaktionsadresse: Katja Joho, Telefon 052 317 00 77, katja.joho@hispeed.ch

Redaktionsschluss: Ausgabe Januar 2016: 24. Dezember 2015

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben: Januar, April, Juli, Oktober

Druck: Gemeindeverwaltung Humlikon

Auflage: 275 Exemplare

Kalender

Oktober

- So 18 Abstimmungen
- So 18 SVHA Schiessen Reisekanne in Muolen
- Mo 19 Schulbeginn
- So 25 Ende Sommerzeit
- Di 27 PS Bibliothek
- Fr 30 Häckseltour

November

- Mo 2 PS Mittagstisch Kreuzstrasse
- Di 10 Räbeliechtliumzug
- Mi 11 Jahrmarkt Andelfingen
- Sa 21 SVHA Absenden Post Adlikon
- Mo 23 PS Adventsbasteln
- Di 24 PS Bibliothek
- Do 26 Einhornträff Chranzen
- Fr 27 Gemeindeversammlung

Dezember

- Mi 2 PS Mittagstisch Einhorn
- Do 3 PS Chlausjassen
- Mo 7 FTV Samichlausabend
- Do 10 MTV Weihnachtskegeln
- Sa 12 Papiersammlung
- Do 17 PS Weihnachtsfeier
- Fr 18 Schulsilvester
- Sa 19 Christbaumverkauf
- Mo 21 Beginn Schulferien

Januar

- Sa 2 SVHA Bächtelschiessen Humlikon
- Mo 4 Schulbeginn
- Do 7 MTV Turnbeginn
- Sa 9 Christbaumverbrennen
- Mo 18 FTV Generalversammlung
- Fr 22 PS Spaghettiplausch
- Di 26 PS Bibliothek
- Do 28 MTV GV

Februar

- Mo 1 PS Mittagstisch Kreuzstrasse
- Fr 12 PS Vortrag
- Di 23 PS Bibliothek
- Mo 29 Beginn Schulferien

Gemeindeverwaltung
Andelfingerstrasse 5
8457 Humlikon
Telefon 052 317 19 76
Fax 052 317 29 70
kanzlei@humlikon.ch